

Beschluss-Vorlage 2015/0257 zur Sitzung am 21.07.2015  
des UMWELT-, PLANUNGS- UND BAUAUSSCHUSSES

TOP 2

öffentlich

**Betreff:** Verkehrsplanung: Ergänzung der Gehwegbeziehung entlang der Alfons-Baumann-Straße  
zwischen dem Curanum und dem Starnberger Weg

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

Kosten laut Beschlussvorschlag:

Euro 50'000,-- €

Kosten lt. Kostenschätzung

Euro 50'000

Kosten der Gesamtmaßnahme

(nur bei Teilvergaben)

Euro

Folgekosten

einmalig

lfd. jährl.

Euro

Veranschlagt

im Ergebnis-HH  
2015

im Investitions-HH  
2015

mit  
Euro

Produktkonto  
Haushaltsansatz  
Bereits vergeben

54111/096110

Der zuständige Referent / Die zuständige Referentin  
wurde gehört

hat zugestimmt

hat nicht zugestimmt

### **Sachverhalt:**

In der Umwelt-, Planungs- und Bauausschusssitzung vom 25.09.2014 wurde erneut über eine erforderliche Gehwegergänzung im westlichen Abschnitt der Alfons-Baumann-Straße und deren Ausführung diskutiert.

Der Tagesordnungspunkt wurde schließlich abgesetzt, da trotz vorhergehender Gespräche mit den Vorsitzenden der Kleingartenanlage und mit den Kleingärtnern selbst keine Einigung über die Ausführung erreicht werden konnte (Anlage 1 – Auszug Protokoll).

Nach Eingang eines Vorschlags des BUND Naturschutzes (mit Bezug auch auf den Umweltbeirat) hat die Verwaltung die Planung nach Rücksprache mit dem Bauhof und der Biologin Frau Müller (Art und Möglichkeit der Ausführung und Pflege) dementsprechend als „Variante Stauden“ angepasst (Anlage 2 – Schreiben Hr. Knöckemann, ohne Anlagen)

### **Variante „Stauden“ (Anlage 3 – Lageplan, Anlage 4 – Bilder für mögliche Bepflanzung):**

Entlang der Alfons-Baumann-Straße werden, wie von den Kleingärtnern bereits befürwortet, Längsparkflächen angelegt. Diese verbleiben als „wassergebundene Wegedecke“ (Kiesfläche, wie bisher). Anschließend wird ein ca. 2,50 m breiter Gehweg mit einer Asphaltdecke hergestellt.

Die verbleibende Fläche bis zur Kleingartenanlage, die u. A. auch für die Entwässerung des Gehwegs und zum Höhenausgleich dient (Gehweg ca. 10 cm über bestehendem Niveau), soll nun, wie vom BUND Naturschutz/Umweltbeirat vorgeschlagen, mit Stauden (z. B. Lavendel, Salbei, Katzenminze), aber auch mit Dickblattgewächsen (z. B. Hauswurz, Steinbrech) und Magerrasen (z. B. Thymian, Dost, Kartäusernelke) bepflanzt werden; dazwischen sollen Blumenzwiebeln (Frühjahrsblumen) eingebracht werden.

Vergleichbare Flächen befinden sich z.B. vor dem Germedicum II.

Der an der Hecke der Kleingartensiedlung anliegende Teil der Grünfläche soll mit trittfesten Stauden bepflanzt werden, um bei den Arbeiten zum Heckenschnitt die Bepflanzung nicht zu zerstören; ggf. können noch einige Trittplatten für das leichtere Aufstellen einer Leiter verlegt werden.

Die Pflege der Fläche ist nach Rücksprache mit der Bauhofgärtnerei nicht besonders aufwendig (nicht „gieß-intensiv“), ggf. ist zu überlegen, die Pflege im kommenden Jahr im Rahmen des Grünpflegekonzepthes an eine Fachfirma zu vergeben.

Der Vorschlag wurde Anfang Juli dem Vorsitzenden der Kleingartensiedlung vorgestellt; Hr. Hernicht stimmte der Ausführung zu.

Herstellungskosten gemäß Kostenschätzung in Höhe von 50'000,-- € wurden im Haushalt 2015 eingestellt.

Die Planung zur Beleuchtung des Weges liegt der Verwaltung noch nicht vor; hierfür wurden Kosten im Haushalt in Höhe von 5'000,-- € vorgesehen.

Die Ausführung kann für den Herbst dieses Jahres angestrebt werden.

#### **Beschlussvorschlag:**

Der Umwelt-, Planungs- und Bauausschuss nimmt die erneute Überplanung zur Ergänzung der Gehwegbeziehung entlang der Alfons-Baumann-Str. zwischen dem Curanum und dem Starnberger Weg zur Kenntnis und stimmt der Ausführung der Variante „2015“ zu.

Genehmigt Dritter Bgm